



Europäische Technische Zulassung ETA-13/0385

Handelsbezeichnung
Trade name

wedi Abdichtungssystem Bauplatte/Fundo
wedi Abdichtungssystem Bauplatte/Fundo

Zulassungsinhaber
Holder of approval

wedi GmbH
Hollefeldstraße 51
48282 Emsdetten
DEUTSCHLAND

Zulassungsgegenstand
und Verwendungszweck

*Generic type and use
of construction product*

Bausatz mit wasserdichten Platten zur Abdichtung von Wänden und
Böden in Nassräumen

*Watertight covering kit for wet room floors and walls based on watertight
boards*

Geltungsdauer:
Validity: vom
from
bis
to

12. Juni 2013

12. Juni 2018

Herstellwerk
Manufacturing plant

wedi GmbH
Hollefeldstraße 51
48282 Emsdetten

Diese Zulassung umfasst
This Approval contains

12 Seiten einschließlich 2 Anhänge
12 pages including 2 annexes

I RECHTSGRUNDLAGEN UND ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Diese europäische technische Zulassung wird vom Deutschen Institut für Bautechnik erteilt in Übereinstimmung mit:
 - der Richtlinie 89/106/EWG des Rates vom 21. Dezember 1988 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten über Bauprodukte¹, geändert durch die Richtlinie 93/68/EWG des Rates² und durch die Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates³;
 - dem Gesetz über das In-Verkehr-Bringen von und den freien Warenverkehr mit Bauprodukten zur Umsetzung der Richtlinie 89/106/EWG des Rates vom 21. Dezember 1988 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten über Bauprodukte und anderer Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaften (Bauproduktengesetz - BauPG) vom 28. April 1998⁴, zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 8. November 2011⁵;
 - den Gemeinsamen Verfahrensregeln für die Beantragung, Vorbereitung und Erteilung von europäischen technischen Zulassungen gemäß dem Anhang zur Entscheidung 94/23/EG der Kommission⁶;
 - der Leitlinie für die europäische technische Zulassung für "Abdichtungen für Wände und Böden in Nassräumen -Teil 3: Bausätze mit wasserdichten Platten", ETAG 022-3.
- 2 Das Deutsche Institut für Bautechnik ist berechtigt zu prüfen, ob die Bestimmungen dieser europäischen technischen Zulassung erfüllt werden. Diese Prüfung kann im Herstellwerk erfolgen. Der Inhaber der europäischen technischen Zulassung bleibt jedoch für die Konformität der Produkte mit der europäischen technischen Zulassung und deren Brauchbarkeit für den vorgesehenen Verwendungszweck verantwortlich.
- 3 Diese europäische technische Zulassung darf nicht auf andere als die auf Seite 1 aufgeführten Hersteller oder Vertreter von Herstellern oder auf andere als die auf Seite 1 dieser europäischen technischen Zulassung hinterlegten Herstellwerke übertragen werden.
- 4 Das Deutsche Institut für Bautechnik kann diese europäische technische Zulassung widerrufen, insbesondere nach einer Mitteilung der Kommission aufgrund von Art. 5 Abs. 1 der Richtlinie 89/106/EWG.
- 5 Diese europäische technische Zulassung darf - auch bei elektronischer Übermittlung - nur ungekürzt wiedergegeben werden. Mit schriftlicher Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik kann jedoch eine teilweise Wiedergabe erfolgen. Eine teilweise Wiedergabe ist als solche zu kennzeichnen. Texte und Zeichnungen von Werbebroschüren dürfen weder im Widerspruch zu der europäischen technischen Zulassung stehen noch diese missbräuchlich verwenden.
- 6 Die europäische technische Zulassung wird von der Zulassungsstelle in ihrer Amtssprache erteilt. Diese Fassung entspricht vollständig der in der EOTA verteilten Fassung. Übersetzungen in andere Sprachen sind als solche zu kennzeichnen.

¹ Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften L 40 vom 11. Februar 1989, S. 12

² Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften L 220 vom 30. August 1993, S. 1

³ Amtsblatt der Europäischen Union L 284 vom 31. Oktober 2003, S. 25

⁴ Bundesgesetzblatt Teil I 1998, S. 812

⁵ Bundesgesetzblatt Teil I 2011, S. 2178

⁶ Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften L 17 vom 20. Januar 1994, S. 34

II BESONDERE BESTIMMUNGEN DER EUROPÄISCHEN TECHNISCHEN ZULASSUNG

1 Beschreibung des Produkts und des Verwendungszwecks

1.1 Beschreibung des Bauprodukts

"wedi Abdichtungssystem Bauplatte/Fundo" ist ein Bausatz zur Herstellung einer Abdichtung gemäß Abschnitt 1.2. Er besteht aus folgenden Komponenten:

- Wasserdichte Platten "wedi Bauplatte" für Wände und Böden auf der Basis von extrudiertem Polystyrolschaum (XPS), beidseitig mit Zementmörtel, verstärkt durch ein Glasfasergewebe, beschichtet:

Hauptabmessungen:	Länge:	von 1250 mm bis 2600 mm
	Breite:	von 600 mm bis 1200 mm
	Dicke:	von 4 mm bis 100 mm

Andere Abmessungen in Länge und Breite können aus der Platte zugeschnitten werden.

- Wasserdichte Platten "wedi Fundo" für Böden auf der Basis von extrudiertem Polystyrolschaum (XPS), beidseitig mit Zementmörtel, verstärkt durch ein Glasfasergewebe, beschichtet. Die Platten haben ein integriertes Gefälle in Richtung der vorgefertigten Durchdringung für den Bodenablauf. Die Platten sind in unterschiedlichen Geometrien (kreisförmig, viereckig, viertelkreisförmig, spiralförmig) und Größen erhältlich.

Hauptabmessungen:	Länge:	von 900 mm bis 1900 mm
	Breite:	von 900 mm bis 1515 mm
	Dicke:	von 20 mm bis 50 mm

Andere Abmessungen in Länge und Breite können aus der Platte zugeschnitten werden.

- Fliesenkleber zum Verkleben der Platten und der Fliesen auf zementärer Basis mit CE-Kennzeichnung nach EN 12004⁷:

wedi 320	SCHÖNOX CFK Plus	ARDEX 77
Mapei Keraflex S1	Sopro`s No.1	Alfix Universalfix
Mapei Adesilex P9	Sopro`s FF 450	
SCHÖNOX PFK Plus	Sopro`s No.1 schnell	

- Dichtungsmasse "wedi 610" zum Verkleben der Plattenfugen und der Dichtungsdetails
- Dichtband "wedi Tools Dichtband", Breite: 100 mm oder 120 mm
- Details für Ecken, Bodenabläufe und Durchdringungen:
"wedi Tools Dichtecken" Schenkellänge 120 mm
"wedi Tools Dichtmanschetten" 120 x 120 mm oder 250 x 250 mm

Für die Abdichtung ist eine Verwendung auf einem Untergrund und unter einer Nuttschicht, wie z. B. Fliesen vorgesehen. Die Nuttschicht und das Verfugungsmaterial sind nicht Bestandteil des Bausatzes, werden aber bei der Beurteilung des Verwendungszweckes berücksichtigt.

Anhang 1 zeigt den Systemaufbau für Nassbereiche, und Anhang 2 zeigt die Komponenten zur Abdichtung von Detailbereichen.

⁷

EN 12004:2007

Adhesives for tiles - Requirements, evaluation of conformity, classification and designation

1.2 Verwendungszweck

Der Verwendungszweck des Abdichtungssystems ist die Abdichtung von Wänden und Böden in innenliegenden Nassräumen, die Temperaturen von 5° C bis 40° C aufweisen können, unterhalb einer Nutzschrift.

Folgende Verwendungsbereiche sind vorgesehen:

- Boden- und/oder Wandflächen mit nur gelegentlicher direkter Wasserbeanspruchung, z. B. ausreichend weit entfernt von Duschen oder Badewannen;
- Böden und/oder Wände in Duschbereichen und im Umkreis von Badewannen bei wenigen täglichen Duschvorgängen, wie z. B. in normalen Wohnhäusern, Mehrfamilienhäusern und Hotels;
- Böden- und/oder Wandflächen mit häufigerer oder länger anhaltender Wasserbeanspruchung als sie gewöhnlich in Wohnungen zu erwarten ist, z. B. in öffentlichen Nassräumen von Schulen und Sporteinrichtungen.

Die Abdichtung weist bestimmte Klassifizierungen gemäß ETAG 022 Teil 3 auf, die eine Verwendung unter Berücksichtigung nationaler Anforderungen ermöglicht (siehe Kapitel 2.1).

Die Abdichtung ist vorgesehen zur Verwendung auf biegsamen Untergründen wie z. B. Sperrholz, Spanplatten, Gips, Anhydrit oder ähnliche, gegen Wasser ungeschützte Stoffe, und auf festen Untergründen wie z. B. Mauerwerk oder Beton.

Das Produkt soll in Verbindung mit den folgenden Typen von Bodenabläufen genutzt werden:

Edelstahl oder Kunststoff – Typ PE, PP oder ABS – mit Klebeflansch für die Manschette/ Abdichtungsschicht oder mit Klemmverbindung und Manschette oder vorgefertigt durch wedi GmbH, Kunststoff – Typ PBT/PC.

Die Bodenabläufe sind nicht Teil des Bausatzes. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders geeignete Produkte der angegebenen Typen auszuwählen.

Die Nachweise, die dieser ETA zu Grunde liegen, begründen die Annahme einer vorgesehenen Nutzungsdauer⁸ der Abdichtung von 25 Jahren, unter der Voraussetzung der zweckdienlichen Verarbeitung, Nutzung und Instandhaltung. Diese Annahme beruht auf dem derzeitigen Stand der Technik und den verfügbaren Kenntnissen und Erfahrungen.

Die Angaben über die Nutzungsdauer der Abdichtung können nicht als Garantie des Herstellers ausgelegt werden, sondern sind lediglich als Hilfsmittel zur Auswahl eines Produktes im Hinblick auf die erwartete, wirtschaftlich angemessene Nutzungsdauer des Bauwerks zu betrachten.

2 Merkmale des Produkts und Nachweisverfahren

2.1 Eigenschaften der Abdichtung

Die Komponenten der Abdichtung weisen unter Berücksichtigung der zulässigen Toleranzen die technischen Werte auf, die im Anhang 1 und im technischen Dossier des Herstellers (TDH)⁹ zu dieser ETA angegeben sind.

Die zulässigen Toleranzen haben keinen nachteiligen Einfluss auf die Eigenschaften der Produkte und des zusammengeführten Systems.

Die chemische Zusammensetzung und die technischen Kennwerte der Komponenten des Bausatzes und die Herstellungsverfahren sind vertraulich und beim DIBt hinterlegt.

⁸ Die "Annahme einer vorgesehenen Nutzungsdauer" bedeutet, es wird erwartet, dass bei Ablauf dieser Nutzungsdauer die tatsächliche Nutzungsdauer unter normalen Nutzungsbedingungen erheblich länger sein kann, ohne dass ein größerer Qualitätsverlust bezüglich der wesentlichen Anforderungen feststellbar sein wird.

⁹ Das technische Dossier des Herstellers (TDH) umfasst alle für die Herstellung und Verarbeitung des Produktes und die Instandhaltung der daraus hergestellten Abdichtung erforderlichen Angaben des Herstellers. Es wurde vom DIBt geprüft und ist in Übereinstimmung mit den in der Zulassung genannten Bestimmungen.

Die Anforderungen an den Brandschutz, an Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz und an die Nutzungssicherheit sowie die Dauerhaftigkeit im Sinne der wesentlichen Anforderungen Nr. 2 bis Nr. 4 der Richtlinie 89/106/EWG sind erfüllt.

Das zusammengefügte Abdichtungssystem weist die in den Zulassungsprüfungen festgestellten Eigenschaften bzw. Eigenschaftskategorien gemäß ETAG 022 Teil 3 auf. Sie sind im Anhang 1 angegeben. Auf dieser Grundlage kann eine Beurteilung durch den Anwender im Hinblick auf den Verwendungszweck, ggf. unter Berücksichtigung nationaler Anforderungen, erfolgen.

Das Brandverhalten der Abdichtung ist als Klasse E gemäß EN 13501-1¹⁰ klassifiziert.

Laut Erklärung des Herstellers enthält das XPS das Flammenschutzmittel Hexabromocyclododecane (HBCD). Im Geltungsbereich dieser Zulassung können hinsichtlich gefährlicher Substanzen zusätzliche Anforderungen an das Produkt gestellt werden, die sich aus umgesetzter europäischer Gesetzgebung oder geltenden nationalen Rechts- und Verwaltungsvorschriften ergeben.

Zusätzlich können Anforderungen an das Produkt gestellt werden, die sich aus anderen geltenden nationalen Rechts- und Verwaltungsvorschriften und umgesetzter europäischer Gesetzgebung ergeben.

Diese Anforderungen sind ebenfalls einzuhalten.

2.2 Nachweisverfahren

Die Beurteilung der Brauchbarkeit der Abdichtung für den vorgesehenen Verwendungszweck hinsichtlich der wesentlichen Anforderungen Nr. 2 bis Nr. 4 erfolgte in Übereinstimmung mit der ETAG 022 "Abdichtungen für Wände und Böden in Nassräumen - Teil 3: Bausätze mit wasserdichten Platten".

3 Bewertung und Bescheinigung der Konformität und CE-Kennzeichnung

3.1 System der Konformitätsbescheinigung

Gemäß der Entscheidung 2003/655/EWG¹¹ der Europäische Kommission ist das Konformitätsnachweisverfahren System 2+ (Anhang III, Abschnitt 2.ii Möglichkeit 1 der Richtlinie 89/106/EWG) für Bausätze für Abdichtungen anzuwenden.

Zusätzlich ist gemäß Entscheidung 2001/596/EG der Europäischen Kommission¹² über das Konformitätsnachweisverfahren das System 3 (Anhang III, Abschnitt 2.ii Möglichkeit 2 der Richtlinie 89/106/EWG) für dieses Produkt in Hinblick auf das Brandverhalten anzuwenden.

Das Konformitätsbescheinigungsverfahren System 2+ ist wie folgt definiert:

System 2+: Konformitätserklärung des Herstellers für das Produkt aufgrund von:

- a) Aufgaben des Herstellers
 - (1) Erstprüfung des Produkts
 - (2) werkseigene Produktionskontrolle
 - (3) Prüfung von im Werk entnommenen Proben nach festgelegtem Prüfplan
- b) Aufgaben der notifizierten Stelle
 - (4) Zertifizierung der werkseigenen Produktionskontrolle auf Grund von
 - Erstinspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle
 - laufende Überwachung, Beurteilung und Anerkennung der werkseigenen Produktionskontrolle.

¹⁰ EN 13501-1:2007+A1:2009 Fire classification of construction products and building elements – Part 1: Classification using data from reaction to fire tests

¹¹ Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 231/12, 17. September 2003

¹² Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften L 209/33 vom 02.08.2001

System 3: Konformitätserklärung des Herstellers für das Produkt aufgrund von:

- a) Aufgaben des Herstellers:
 - (1) werkseigene Produktionskontrolle
- b) Aufgaben der notifizierten Stelle:
 - (2) Erstprüfung des Produkts

3.2 Zuständigkeiten

Für die Komponente Kleber wird vorausgesetzt, dass das Konformitätsbescheinigungsverfahren gemäß EN 12004 durchgeführt wurde.

Das hier erforderliche zusätzliche Konformitätsbescheinigungsverfahren bezieht sich auf die weiteren Komponenten des Bausatzes und erfolgt durch die Konformitätserklärung und die CE-Kennzeichnung des Bausatzes gemäß Abschnitt 3.2.1.3 bzw. 3.3 durch den Hersteller.

3.2.1 Aufgaben des Herstellers

3.2.1.1 Werkseigene Produktionskontrolle

Der Hersteller hat eine ständige Eigenüberwachung der Produktion durchzuführen. Alle vom Hersteller vorgegebenen Daten, Anforderungen und Vorschriften sind systematisch in Form schriftlicher Betriebs- und Verfahrensanweisungen festzuhalten. Die werkseigene Produktionskontrolle hat sicherzustellen, dass das Produkt mit dieser ETA übereinstimmt.

Die werkseigene Produktionskontrolle muss gemäß dem entsprechenden Teil des Kontrollplans¹³ durchgeführt werden, der vertraulicher Teil des TDH ist. Der festgelegte Kontrollplan richtet sich nach der werkseigenen Produktionskontrolle des Herstellers und ist beim DIBt hinterlegt.

Der Hersteller darf nur Ausgangsstoffe verwenden, die in Übereinstimmung mit den Angaben im TDH sind. Er hat die Ausgangsmaterialien bei ihrer Annahme gemäß dem festgelegten Kontrollplan zu kontrollieren oder zu prüfen.

Die werkseigene Produktionskontrolle orientiert sich an den für die identifizierenden Eigenschaften der Komponenten in der ETAG 022 Teil 3 gemachten Angaben.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind festzuhalten und in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Kontrollplans auszuwerten.

Die Aufzeichnungen sollen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Produkts und der Ausgangsmaterialien,
- Art der Kontrolle oder Prüfung,
- Datum der Herstellung des Produkts, ggf. Chargen-Nr. und Datum der Kontrolle oder Prüfung des Produkts oder der Ausgangsmaterialien,
- Ergebnis der Kontrollen oder Prüfungen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen,
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind dem DIBt auf Verlangen vorzulegen.

Einzelheiten über Umfang, Art und Häufigkeit der im Rahmen der werkseigenen Produktionskontrolle durchzuführenden Prüfungen oder Kontrollen haben dem Kontrollplan zu entsprechen, der Bestandteil des TDH zu dieser ETA ist.

¹³

Der Kontrollplan ist vertraulicher Teil des TDH und beim DIBt hinterlegt; er enthält die erforderlichen Angaben zur werkseigenen Produktionskontrolle, zur Erstprüfung und zur Erstinspektion und laufenden Überwachung der werkseigenen Produktionskontrolle. Er wird, soweit dieser für die Aufgaben der in das Verfahren der Konformitätsbescheinigung eingeschalteten zugelassenen Stelle bedeutsam ist, dieser ausgehändigt. Siehe Abschnitt 3.2.2

3.2.1.2 Erstprüfung des Produkts

Die Erstprüfung bezieht sich auf die im entsprechenden Teil des Kontrollplans zu dieser ETA genannten Produkteigenschaften. Sie orientieren sich an den Produkteigenschaften, die in der ETAG 022 Teil 3 genannt sind.

Wenn die der ETA zu Grunde liegenden Nachweise an Proben aus der laufenden Produktion erbracht wurden, ersetzen diese die Erstprüfung.

Anderenfalls ist die erforderliche Erstprüfung gemäß den Festlegungen im Kontrollplan durchzuführen und die Einhaltung der geforderten Eigenschaftswerte durch die zugelassene Stelle festzustellen.

Bei Änderung des Produktionsprozesses ist die Erstprüfung zu wiederholen.

3.2.1.3 Sonstige Aufgaben des Herstellers

Der Hersteller hat auf vertraglicher Grundlage eine Stelle, die für die Aufgaben nach Abschnitt 3.1(b) für den Bereich des Produktes zugelassen ist, zur Durchführung der Maßnahmen nach Abschnitt 3.2.2 einzuschalten. Hierfür ist der Kontrollplan nach den Abschnitten 3.2.2 vom Hersteller der zugelassenen Stelle auszuhändigen.

Der Hersteller hat eine Konformitätserklärung abzugeben mit der Aussage, dass das Bauprodukt mit den Bestimmungen dieser ETA übereinstimmt und muss das Produkt mit der CE-Kennzeichnung gemäß Abschnitt 3.3 versehen. Der Konformitätserklärung ist das EC Zertifikat über die werkseigene Produktionskontrolle gem. 3.2.2 beizufügen.

3.2.2 Aufgaben der notifizierten Stelle

3.2.2.1 Erstprüfung des Produkts in Hinblick auf das Brandverhalten

Der entsprechende Teil des Kontrollplanes enthält die Information zu den Eigenschaften, die hinsichtlich des Brandverhaltens bei der Erstprüfung durch die notifizierte Stelle zu prüfen sind. Wenn es erforderlich ist, wird dieser Teil für die Erstprüfung des Produktes der beauftragten notifizierte Stelle ausgehändigt.

Wenn die der ETA zu Grunde liegenden Nachweise an Proben aus der laufenden Produktion erbracht wurden, ersetzen diese die Erstprüfung.

Anderenfalls ist die erforderliche Erstprüfung gemäß den Festlegungen im Kontrollplan durchzuführen und die Einhaltung der geforderten Eigenschaftswerte durch die zugelassene Stelle festzustellen.

Nach Änderung des Produktionsprozesses ist die Erstprüfung zu wiederholen.

3.2.2.2 Erstinspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle.

Im entsprechenden Teil des Kontrollplanes sind die Angaben zu den Eigenschaften festgelegt, die von der eingeschalteten notifizierte Stelle bei der Erstprüfung des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle geprüft werden müssen. Die notifizierte Stelle muss die Geräte und Anlagen und die Dokumentation der werkseigenen Produktionskontrolle des Herstellers prüfen, wenn die Produktion aufgenommen wird.

Die notifizierte Stelle soll die wesentlichen Punkte seiner Tätigkeit in Hinblick auf die obigen Bestimmungen festhalten und Ergebnisse und Schlussfolgerungen schriftlich niederlegen.

Die vom Hersteller eingeschaltete Zertifizierungsstelle erteilt ein EC Zertifikat über die werkseigene Produktionskontrolle, in dem die Übereinstimmung mit den Festlegungen in dieser ETA bescheinigt wird.

Nach Änderung des Produktionsprozesses oder nach Produktionsaufnahme in einem anderen Herstellwerk sind die Erstprüfung des Werkes und die Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle zu wiederholen. Die notifizierte Stelle erteilt ein neues EC Zertifikat über die werkseigene Produktionskontrolle, in dem die Übereinstimmung mit den Festlegungen in dieser ETA bescheinigt wird.

3.2.2.3 Laufende Überwachung, Beurteilung und Bewertung der werkseigenen Produktionskontrolle
Im entsprechenden Teil des Kontrollplanes sind die Angaben zu den Eigenschaften festgelegt, die von der notifizierten Stelle geprüft werden müssen. Die Prüfung erfolgt mindestens einmal im Jahr. Sofern die Ergebnisse der Überwachung nicht zufriedenstellend sind, kann die Prüfung öfters erforderlich werden.

Die notifizierte Stelle soll die wesentlichen Punkte seiner Tätigkeit in Hinblick auf die obigen Bestimmungen festhalten und Ergebnisse und Schlussfolgerungen schriftlich niederlegen.

In Fällen in denen die Bestimmungen dieser ETA und des zugehörigen Kontrollplans nicht mehr erfüllt sind, muss die eingeschaltete Zertifizierungsstelle das Konformitätszertifikat zurückziehen und das DIBt unverzüglich informieren.

3.3 CE-Kennzeichnung

Die CE-Kennzeichnung¹⁴ ist vom Hersteller auf der Verpackung des Bausatzes der Abdichtung "wedi Abdichtungssystem Bauplatte/Fundo" oder dessen Begleitpapieren anzubringen.

Zusätzlich zu den Buchstaben "CE" mit der Kennnummer der notifizierten Stelle sind anzugeben:

- Name und Anschrift oder Kennzeichen des Herstellers und des Herstellwerks,
- die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde,
- Nummer der EG-Konformitätsbescheinigung für die WPK,
- Nummer der europäischen technischen Zulassung,
- Nummer der europäischen technischen Zulassungsleitlinie.

Die Komponenten sind als zum Bausatz "wedi Abdichtungssystem Bauplatte/Fundo" gehörig zu kennzeichnen.

CE-Kennzeichnung mit Begleitinformationen:

 <i>nnnn</i>
wedi GmbH Hollefeldstraße 51 48282 Emsdetten Germany 13 <i>nnnn-CPD-xxxx</i>
ETA-13/0385 ETAG 022 Teil 3 Bausatz mit wasserdichten Platten und weiteren Komponenten zur Herstellung einer Abdichtung unter einer Nuttschicht für die Verwendung in innen liegenden Nassbereichen Klassifizierung des Systems und deklarierte Produkt- und System- eigenschaften siehe Anhang 1 der ETA-13/0385

Buchstaben "CE"

Kennnummer der notifizierten Stelle (System 2+)

Name und Adresse des ETA-Inhabers

Die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde

Nummer der EG-Konformitätsbescheinigung für die WPK

ETA Nummer

ETAG Nummer

Verwendungszweck

Klassifizierung und charakteristische Produkteigenschaften

¹⁴ Hinweise zur CE-Kennzeichnung und zur Konformitätserklärung des Herstellers sind im Leitpapier D: "CE-Kennzeichnung nach der Bauproduktenrichtlinie", Brüssel 01.08.2002, angegeben.

4 Voraussetzungen, unter denen die Brauchbarkeit des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck positiv beurteilt wurde

4.1 Herstellung

Die Komponenten des Bausatzes der Abdichtung werden werksmäßig entsprechend dem Verfahren hergestellt, das im TDH festgelegt ist.

Die ETA wurde für das Produkt auf der Grundlage abgestimmter Daten und Informationen erteilt, die beim DIBt hinterlegt sind und der Identifizierung des beurteilten und bewerteten Produkts dienen. Änderungen am Produkt oder am Herstellungsverfahren, die dazu führen könnten, dass die hinterlegten Daten und Informationen nicht mehr korrekt sind, sind vor ihrer Einführung dem DIBt mitzuteilen. Das DIBt wird darüber entscheiden, ob sich solche Änderungen auf die Zulassung und folglich auf die Gültigkeit der CE-Kennzeichnung auf Grund der Zulassung auswirken oder nicht, und ggf. feststellen, ob eine zusätzliche Beurteilung oder eine Änderung der Zulassung erforderlich ist.

4.2 Entwurf und Bemessung

Die Brauchbarkeit der Abdichtung für den jeweiligen Verwendungszweck ergibt sich aus den Eigenschaftswerten.

Die ergänzenden Angaben des Herstellers im TDH zum Entwurf und zur Herstellung der Abdichtung, die zu einer Abdichtung im Verbund mit einer Nuttschicht für Boden und Wände in Nassbereichen in Innenräumen führen, sind zu beachten.

4.3 Verarbeitung

Von der Brauchbarkeit der Abdichtung kann nur dann ausgegangen werden, wenn die Verarbeitung gemäß der im TDH angegebenen Verarbeitungsanleitung des Herstellers, insbesondere unter Berücksichtigung folgender Punkte erfolgt:

- Verarbeitung durch entsprechend geschultes Personal,
- Verarbeitung nur der Komponenten, die gekennzeichnete Bestandteil des Bausatzes sind,
- Verarbeitung mit den erforderlichen Werkzeugen und Hilfsstoffen,
- Sicherheitsmaßnahmen bei der Verarbeitung,
- Überprüfung des Untergrundes auf Sauberkeit und richtige Vorbereitung,
- Prüfungen während der Verarbeitung und an der fertigen Verbundabdichtung und Dokumentation der Ergebnisse.

Die Angaben zu

- Reparaturverfahren auf der Baustelle,
- Behandlung von Produktabfällen

sind zu beachten.

4.4 Verpflichtungen des Herstellers

Der Hersteller hat dafür zu sorgen, dass alle, die den Bausatz verwenden, angemessen über die Besonderen Bestimmungen nach den Abschnitten 1, 2, 4 und 5 einschließlich des Anhangs zu dieser ETA und den nicht vertraulichen Teilen des TDH zu dieser ETA unterrichtet werden.

5 Angaben des Herstellers

5.1 Angaben zu Verpackung, Transport und Lagerung

Angaben zu:

- Verpackung
- Transport und
- Lagerung

sind im TDH enthalten.

5.2 Angaben zu Verwendung, Instandhaltung und Reparatur

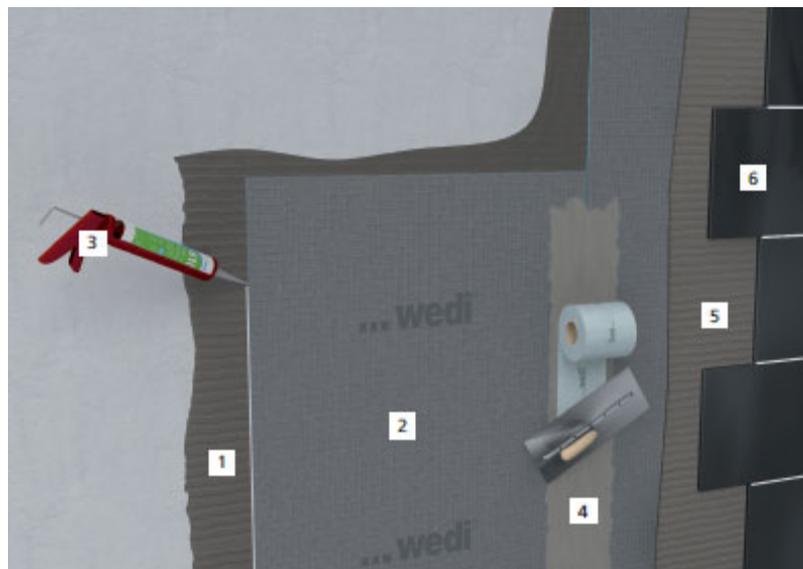
Angaben zu:

- Verwendung
- Instandhaltung
- Reparatur

sind im TDH enthalten.

Dirk Brandenburger
Abteilungsleiter

Beglaubigt



- 1 Fliesenkleber (siehe Anhang 2)
- 2 Wasserdichte Platte "wedi Bauplatte"
- 3 Dichtungsmasse "wedi 610" für Fugen zwischen den Platten und zum Verkleben der Dichtungsdetails
- 4 Dichtungsband "wedi Tools" Dichtband
- 5 Fliesenkleber (siehe Anhang 2)
- 6 Nutzschrift (z. B. Fliesen) (nicht Teil des Bausatzes)

Eigenschaften des Abdichtungssystems:

Dicke der wasserdichten Platten
Vorgesehene Nutzungsdauer
Brandverhalten
Aussage zu gefährlichen Stoffen

EN 13501-1

Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl
(23 °C – 50/93 % r.F.)
Wasserdichtheit
Wasserundurchlässigkeit an Plattenfugen
Kratzfestigkeit
Formstabilität

Verschleißfestigkeit
Reinigungsfähigkeit
Reparierbarkeit
Rutschfestigkeit
Verarbeitbarkeit

Klassifizierungen nach ETAG 022:

Rissüberbrückungsfähigkeit
Haftzugfestigkeit

Fugenüberbrückungsfähigkeit
Wasserdichtheit an Durchdringungen
Temperaturbeständigkeit
Wasserbeständigkeit
Alkalibeständigkeit

4 bis 100 mm
25 Jahre
Klasse E

Die wasserdichten Platten enthalten
< 3,0 % HBCD*
 $s_d > 0,7$ m

wasserdicht
bestanden
nach ETAG 022-3 nicht relevant
Längs- und Querrichtung < +/- 0,1 %
Dicke < +/- 5 %
nach ETAG 022-3 nicht relevant
nach ETAG 022-3 nicht relevant
reparierbar
keine Leistung festgestellt
verarbeitbar

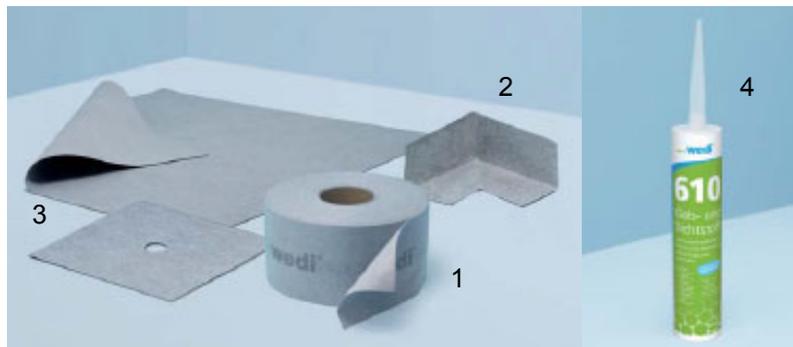
Kategorie 1: 0,4 mm
category 1 and 2: $\geq 0,2$ MPa or 0,3 MPa
(siehe Anhang 2)
Kategorie 2
Kategorie 2: wasserdicht
temperaturbeständig
wasserbeständig
alkalibeständig (50 °C/8 W)

* Dieser Stoff ist in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) gelistet.

wedi Abdichtungssystem Bauplatte/Fundo
wedi GmbH

Systemaufbau, Eigenschaften und Klassifizierungen

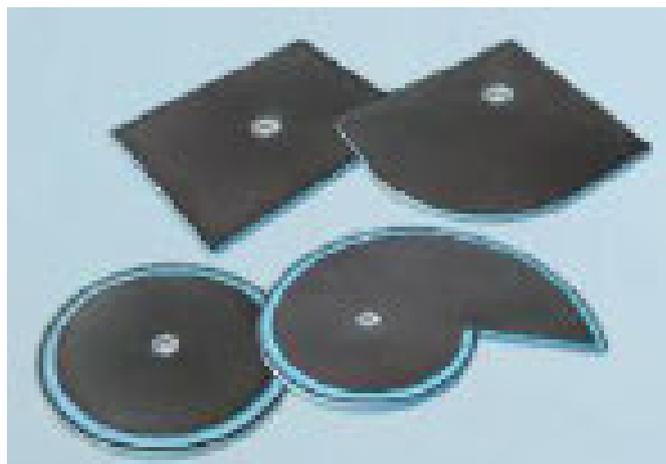
Anhang 1



- 1 Dichtband "wedi Tools Dichtband", Breite: 120 mm
- 2 "wedi Tools Dichtecken" Schenkellänge 120 mm
- 3 "wedi Tools Dichtmanschetten" 120 x 120 mm oder 250 x 250 mm
- 4 Dichtungsmasse für Plattenfugen "wedi 610"

Fliesenkleber	Haftzugfestigkeitskategorie
wedi 320	2
Mapei Keraflex S1	
Mapei Adesilex P9	
SCHÖNOX PFK Plus	1
SCHÖNOX CFK Plus	
Sopro`s No.1	
Sopro`s FF 450	2
Sopro`s No.1 schnell	
ARDEX 77	
Alfix Universalfix	

Beispiele für "wedi Fundo":



wedi Abdichtungssystem Bauplatte/Fundo
wedi GmbH

Komponenten

Anhang 2